
Medienmitteilung der SVP Aargau

Regierungsratswahlen 2024

Mit Bezug auf die in den Medien geäusserten Vorwürfe von Frau Fraktionspräsidentin Désirée Stutz im Zusammenhang mit der Nomination für die Regierungsratswahlen hält die SVP Aargau folgendes fest:

Kantonalparteipräsident Andreas Glarner hat sich mit Désirée Stutz ausgesprochen und seinen Unmut über die von ihr gegenüber der Presse gemachten Aussagen geäussert. Dies insbesondere auch deshalb, weil beide Kandidatinnen im Vorfeld der Nomination eine Ehrencharta unterschrieben haben, in der gerade solches Verhalten ausgeschlossen wird.

Frau Désirée Stutz bittet um Entschuldigung, wenn ihre Äusserungen den falschen Eindruck erweckt haben sollten, dass sie Martina Bircher kritisiert hat oder ihre Nomination in Frage stellt. Sie betont, dass sie nur ihre persönliche Sichtweise habe äussern wollen und den Prozess, aber selbstverständlich nicht die nominierte Kandidatin, kritisiere.

Die geäusserten Vorwürfe auch in Bezug auf das Mundtot machen und Bedrohen einzelner Parteikollegen haben sich als haltlos erwiesen und konnten entkräftet werden.

Frau Stutz steht vorbehaltlos hinter Martina Bircher als Kandidatin für den Regierungsrat.

Aarau, 15. Mai 2024

Weitere Auskünfte für Medien:

*Andreas Glarner, Kantonalparteipräsident,
079 416 41 41*